

# Verband Region Schwäbische Alb

## Umfrageergebnis

### **Rücklauf von bis zu 36 Prozent**

Über 36.000 Einwohnerinnen und Einwohner im Verbandsgebiet des Zweckverbands Region Schwäbische Alb wurden zur Teilnahme an einer Umfrage zum geplanten interkommunalen Industrie- und Gewerbepark eingeladen. Insgesamt meldeten sich 13,5 Prozent der Eingeladenen zurück. Der Rücklauf aus den Gemeinden Nellingen und Merklingen, auf deren Gemarkung der Gewerbepark geplant werden soll, lag bei 33 Prozent (Merklingen) und 36 Prozent (Nellingen). Frauen sind in der Umfrage im Verhältnis zur eingeladenen Einwohnerschaft leicht unterrepräsentiert: Während 49 Prozent der angeschriebenen Personen weiblich sind, sind unter den Teilnehmern nur 44 Prozent Frauen. Umgekehrt verhält es sich bei den Männern: Ihr Anteil an der eingeladenen Einwohnerschaft beträgt 51 Prozent, ihr Anteil an der Umfrage jedoch 56 Prozent. Die Altersklasse der 40 bis 65-jährigen ist leicht überrepräsentiert, dagegen ist die Altersklasse 66 und älter unterproportional vertreten.

### **Insgesamt 57 Prozent Zustimmung zum geplanten Vorgehen**

Insgesamt befürworten 57,1 Prozent der Befragten die Realisierung des interkommunalen Gewerbeparks am geplanten Standort in Abschnitten. Der Anteil der Befürworter liegt mit Ausnahme von Nellingen in jedem der teilnehmenden Orte über 53 Prozent. Spitzenreiter ist Hohenstadt mit 72,7 Prozent Zustimmung. Gegen das Vorhaben sprechen sich insgesamt 21,3 Prozent der Teilnehmer aus. 17,8 Prozent der Teilnehmer machen ihre Entscheidung von der weiteren Planung abhängig und 3,8 Prozent befürworten einen anderen Standort.

### **Merklingen: 54 Prozent Zustimmung, etwas über 24 Prozent gegen das geplante Vorgehen**

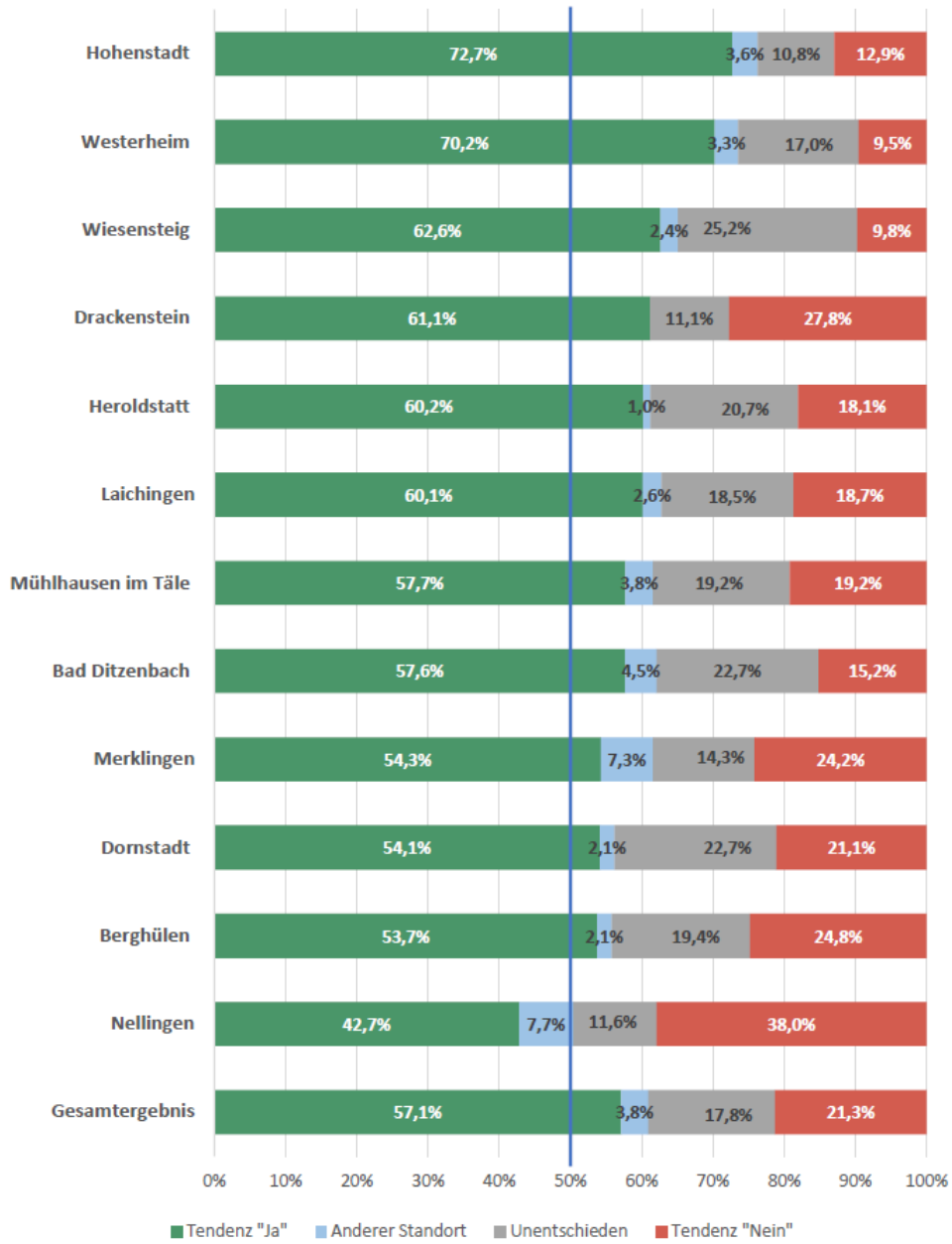
In Merklingen liegt die Zustimmung bei 54,3 Prozent, während 24,2 Prozent das Vorhaben ablehnen. 7,3 Prozent sind für einen anderen Standort und 14,3 Prozent haben sich noch nicht festgelegt.

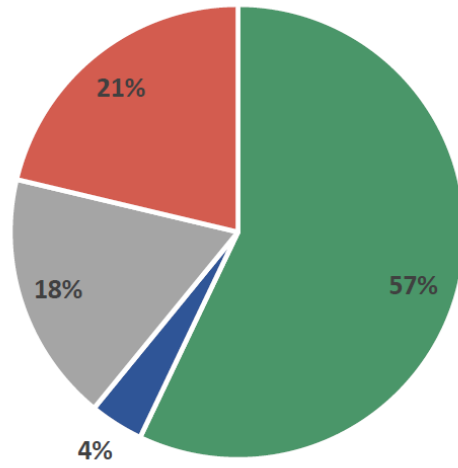
### **Nellingen: Fast 43 Prozent Zustimmung, 38 Prozent gegen das geplante Vorgehen**

In Nellingen stimmen 42,7 Prozent der geplanten Realisierung zu. 38 Prozent sprechen sich gegen das Vorhaben aus. Weitere 11,6 Prozent sind unentschieden und 7,7 Prozent sind für einen anderen Standort.

### **Chancen und Risiken**

Als größtes Risiko nehmen die Teilnehmer einen Anstieg der Verkehrsbelastung wahr (55 %). Dem folgt die Sorge um etwaige Nachteile für die Landwirte (38 %), gefolgt von der Befürchtung, dass sich der ländliche Charakter der Region verändern könnte (34 %). Die größten Chancen sehen die Teilnehmer in der Möglichkeit, Firmen aus Zukunftsbranchen mit attraktiven Arbeitsplätzen anzusiedeln (53%). Dem folgt die Hoffnung, dass sich der Gewerbepark positiv auf die Region auswirken könnte (48%) und die Chance, langfristig die Abwanderung junger Menschen verhindern zu können (38%).





■ Tendenz "Ja"   ■ Anderer Standort   ■ Unentschieden   ■ Tendenz "Nein"